

Rückblick 2019: Hohe Pünktlichkeit der Flugsicherung trotz Rekordsommer. Verlangsamtes Verkehrswachstum.

Genf, 29. Januar 2019 – Der Luftverkehr nahm im vergangenen Jahr in der Schweiz nur moderat zu und lag damit deutlich unter den Prognosen. Die Gesamtbewegungen im von skyguide bewirtschafteten und überwachten Luftraum über der Schweiz und in den delegierten Gebieten stiegen um 0,5%. Die Schweizer Landesflughäfen Genf und Zürich verzeichneten 0,8% weniger Landungen und Starts als im Vorjahr. Die durch die Flugsicherung verursachten Verspätungen blieben auch 2019 gering. Auch die Leistungsvorgaben der Schweizer Luftwaffe konnte skyguide 2019 vollumfänglich erfüllen und damit die erfolgreiche zivil-militärische Integration weiter stärken.

Der Luftverkehr in Europa verzeichnete 2019 zunächst ein solides Wachstum, bevor im Hochsommer eine Verlangsamung eintrat und im letzten Quartal der Verkehr zurückging. Mit durchschnittlich 3'575 Flügen pro Tag übertraf skyguide den bisherigen Rekorddurchschnitt von 2018 (3'558 Flüge). Der Spitzentag war der 28. Juni mit 4'522 Flügen. Skyguide kontrollierte 2019 etwas mehr als 1,3 Millionen Flüge nach Instrumentenflugregeln (IFR), was einem neuen Rekord entspricht.

Bewährte zivil-militärische Partnerschaft

Sehr erfreulich gestaltete sich 2019 die Partnerschaft mit der Schweizer Luftwaffe. Skyguide erreichte 99,5 % der in der Leistungsvereinbarung mit der Luftwaffe definierten Serviceleistung (Durchschnitt aller Luftwaffen-Stützpunkte). Auch die militärische Einsatzzentrale ADDC (Air Defense and Direction Center) in Dübendorf erzielte eine Serviceleistung von 96,3 %. Damit hat skyguide die Leistungsziele der Luftwaffe erfüllt.

Im vergangenen Jahr begleiteten die militärischen Flugverkehrsleiterinnen und -leiter von skyguide 289 "live und hot missions" (Luftpolizei-Einsätze und Ernstfälle) sowie 2'020 taktische Einsätze. Insgesamt begleitete skyguide 2019 94'519 militärische Flugbewegungen.

Auch auf den zivilen Regionalflugplätzen wurde die erwartete Flugsicherungsleistung durch skyguide vollumfänglich zur Verfügung gestellt.

Schwaches Verkehrswachstum in der Schweiz

Eurocontrol hatte für 2019 Wachstumsraten von +5,6% für den oberen Luftraum Zürich, +2,5% für den unteren Luftraum Zürich sowie +5% für den oberen Luftraum Genf und +0,3% für den unteren Luftraum Genf prognostiziert. Tatsächlich entwickelte sich 2019 in der Schweiz das Wachstum nur schwach. Es verzeichnete ein Plus von 1,1% im oberen sowie 0,2% im unteren Luftraum in Genf. Das Wachstum im Luftraum Zürich 2019 ging im oberen Luftraum um 0,1% zurück und nahm um 0,1% im unteren Luftraum zu. Besonders deutlich fiel der Rückgang in der zweiten Jahreshälfte in der Bezirksleitstelle Zürich mit -3,4% aus.

Dies ist jedoch vor dem Hintergrund der sehr hohen Zuwächse in der Bezirksleitstelle Zürich im Jahr 2018 zu sehen.

Die An- und Abflugzahlen der Flughäfen gingen um 0,8% zurück. Das Verkehrsaufkommen der Schweizer Landesflughäfen ging in Genf um 0,6 % und in Zürich um 0,9 % zurück.

Die Instrumentenflüge¹ im Jahr 2019:

	2019	2018	Veränderung
Instrumentenflüge	1 304 910	1 298 754	+0,5%
davon Überflüge	822 313	808 445	+1,7%

Hohe Pünktlichkeit der Flugsicherung insgesamt

Im Bereich der Pünktlichkeit hat skyguide von der Europäischen Kommission ehrgeizige Leistungsziele erhalten. Trotz der hohen Anzahl Flüge konnte skyguide 2019 eine leichte Verbesserung der Pünktlichkeit verzeichnen. 96,7% (Vorjahr: 96,5%) aller Flüge wurden ohne Verspätung durch die Flugsicherung abgewickelt. Damit erfüllte skyguide die Anforderungen des European Performance Plan.

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08
e-mail: presse@skyguide.ch
internet: www.skyguide.ch

Skyguide sorgt mit 1'500 MitarbeiterInnen an 14 Standorten für die Flugsicherung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Rund 1,3 Millionen zivile und militärische Flugzeuge werden dabei sicher und effizient durch den am dichtest beflogenen Luftraum Europas geführt. Skyguide ist international gut vernetzt und trägt mit innovativen und kundenorientierten Lösungen zur Standortattraktivität der Schweiz bei. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Genf befindet sich im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes.

¹ Flüge nach Instrumentenflugregeln (IFR) finden im kontrollierten Luftraum statt und beanspruchen die Dienste der Flugsicherung.